

Fahrplan zum Klassenerhalt

Beitrag von „Munichkerschi“ vom 12. November 2018, 15:30

[Zitat von RockyFrankenstolz](#)

[Munichkerschi](#)

da kann die Niederlage oder Spielweise noch so ärgerlich sein, aber genau so ist es!

Wir haben noch 6 Spiele vor der Brust, keiner kann sagen das wir solch eine Leistung wie z.B. gegen Frankfurt nicht mehr abliefern!

Unsere Auswärtsspiele haben es zwar in Sich, aber Schalke momentan noch nicht in der Form, die Bauern nicht (natürlich unwahrscheinlich dort was zu holen) und Gladbach, selbst dort kann man was holen wenn alles passt!

Unsere Heimspiele gegen Pillenkusen (lauf auch noch ihrer Form hinterher) Golfsburg und Freiburg, bei beiden letzteren ist auf alle was zu holen, auch gegen L´kusen und dann schau wir mal was am Ende steht!

Ich tippe auf 16-17 Punkte womit ich erst mal voll zufrieden wäre!

Alles anzeigen

Mir gefällt dein Optimismus und Du hast auch Recht.

Klar können wir in Schalke oder zuhause gegen Leverkusen was holen, die Wahrscheinlichkeit ist halt nur sehr gering.

Gegen Wolfsburg kannst normal auch nicht gewinnen, wenn man sich die Kader miteinander vergleicht und selbst Freiburg ist optisch besser aufgestellt.

Für mich wäre es auch nicht überraschend wenn wir gar keinen Punkt mehr holen bis zur Winterpause.

Aber weißt Du was...dann is halt so.

Wir können das nicht ändern und so lange der Fußball weiter in die Richtung läuft wie er gerade geht, dann muss man auch einfach akzeptieren, dass dieser Sport

immer mehr zum Spielball von Scheichs, Milliardären, zwielichtigen Geschäftsmännern und Aktionären wird.

Das Resultat daraus ist, dass man als "Verein" und ich sage hier bewusst "Verein" mit den GmbHs, AGs und anderen Geschäftsformen nicht mehr mithalten kann.

Dennoch würde ich niemals für evtl. sportlichen Erfolg meinen Verein verkauft haben wollen.

Ich will keinen Investor, Scheich oder sonst irgendwas.

Ich bin Mitglied weil ein Verein dem Wesen nach ein Zusammenschluss von Menschen mit den selben Interessen und Hobby ist.

Er ist ein Ort der Begegnung und soll Spaß machen.

Warum sollten wir das Aufgeben und unseren geliebten Club irgendwelchen Finanzhaien oder Milliardären hinwerfen.

Lieber spiel ich ne Klasse tiefer und lass den ganzen kaputten und heißgefahrenen Spitzenfußball links liegen.

Warum schreib ich das alles hier rein? Weil ich denke wenn einem das alles erst mal bewusst ist, dann sind auch Abstiege und Niederlagen leichter zu ertragen.

Denn sie zeigen nicht, dass die Manager in Dortmund oder München besser arbeite und wir in Franken zu blöd wären.

Es zeigt, dass die "Großen" einfach immer weiter daran arbeiten ein undurchlässiges System zu schaffen, welches Ihnen ihre Position auf ewig garantiert.